

Allgemeine Geschäftsbedingungen

DealUp, Inhaber Alexander Peters, 49681 Garrel (Stand: 01.04.2019)

1. Vertragspartner, Beschränkung auf Business-to-Business-Kunden

- (1) Der Vertrag kommt zustande zwischen dem Unternehmen Alexander Peters, handelnd unter der Geschäftsbezeichnung DealUp, (im Folgenden „DealUp“ genannt) und dem Kunden.
- (2) DealUp schließt Verträge nur mit Unternehmern, nicht mit Verbrauchern.
- (3) Zwischen den Vertragsparteien gelten diese AGB in der jeweils aktuellen Fassung.

2. Zustandekommen von Verträgen, Vertragsarten

- (1) Bei kostenpflichtigen Eintragungen in das Unternehmensverzeichnis clever-gefunden.com kommt der Vertrag alternativ auf einem der nachfolgend beschriebenen Wege zustande:
 - **Alternative 1:** Der Vertragsabschluss erfolgt telefonisch und wird mit Einwilligung des Kunden durch DealUp aufgezeichnet, entweder sogleich im Telefonat mit der Vertriebsmitarbeiterin / dem Vertriebsmitarbeiter oder in einem zweiten Telefonat, das nur der Aufzeichnung und Kontrolle der Vertragsdaten dient. Die einvernehmlich erstellte Vertragsaufzeichnung enthält die wesentlichen Vertragsinhalte.
 - **Alternative 2:** Der Kunde erteilt den Auftrag in Textform, der anschließend von DealUp bestätigt wird.
- (2) Der Kunde erhält bei dem kostenpflichtigen Eintrag die Möglichkeit sich mit seinen Daten einen Login für den Kundenbereich auf clever-gefunden.com anzulegen, wo er auch eigenständig seine Daten ändern, weitere Branchen oder Zusatzinformationen hinzufügen kann und diese nach Verifizierung DealUp freigegeben werden.
- (3) Der Kunde ist an sein Angebot nicht mehr gebunden, falls DealUp dieses nicht binnen 5 Kalendertagen ab Eingang der Bestellung bei DealUp angenommen hat.
- (4) Aufträge mit gesetzes- oder sittenwidrigem Inhalt werden nicht angenommen.

3. Allgemeine Vertragspflichten

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, daran mitzuwirken, dass in Abstimmung mit DealUp ein optimal gestalteter Verzeichniseintrag erstellt werden kann, der durch Sitemaps in den Suchmaschinen (Hinweis auf das Unternehmen des Kunden und Rückverlinkung zwecks weiterer Informationen in das Portal clever-gefunden.com) bekannt gemacht werden soll.
- (2) Nachdem die Eintragung online gestellt worden ist, erhält der Kunde einen Ausdruck der Veröffentlichung zugesandt. Diesem Ausdruck liegt auch die Rechnung von DealUp bei. Der Kunde hat die Eintragung mit dem ihm zugesandten Inhalt akzeptiert, wenn er nicht innerhalb von 5 Tagen ab Zugang der Rechnung und des Probeabdrucks Änderungswünsche gegenüber DealUp äußert. Telefonische Änderungswünsche sind zusätzlich auf Verlangen von DealUp unverzüglich in Textform zu bestätigen.
- (3) DealUp wird die von den Kunden erteilten Aufträge nach bestem Wissen umsetzen und publizieren. Die zur Erfüllung des Auftrages notwendigen und vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten und Vorlagen werden erfasst und für den Eintrag verarbeitet.
- (4) Es besteht lediglich hinsichtlich der gängigen Internet-Browser eine Verpflichtung, für eine optisch akzeptable Bildschirmarstellung der Eintragungen die erforderlichen programmiertechnischen Maßnahmen zu veranlassen.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden bezüglich Bild-, Logo- und Textvorlagen

- (1) Mit Abschluss des kostenpflichtigen Vertrages erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass DealUp bis auf jederzeitigen Widerruf durch den Kunden Textteile, die sich mit dem Unternehmensgegenstand des Kunden, seiner Firmenhistorie, Firmengröße und Produktpalette befassen, sowie Logos, die sich auf das Unternehmen des Kunden beziehen, von der eigenen Webseite des Kunden entnimmt, um damit einen Werbeeintrag für den Kunden im Portal clever-gefunden.com informativ zu gestalten.
- (2) Im Übrigen ist der Kunde nach Abschluss des kostenpflichtigen Vertrages verpflichtet, DealUp seine Vorstellungen für die Gestaltung des Eintrages mitzuteilen und die hierfür erforderlichen Unterlagen (Fotos, Texte, Logos usw.) zur Verfügung zu stellen. Es ist Vertragspflicht des Kunden, dass diese Vorlagen inhaltlich zutreffend und qualitativ für die Veröffentlichungszwecke ausreichend sind.
- (3) Der Kunde haftet gegenüber DealUp dafür, dass er zur Nutzung, Weitergabe und Verbreitung aller übergebenen Bild- und Textvorlagen uneingeschränkt berechtigt ist. Für die Laufzeit des Vertrages über den Firmeneintrag des Kunden erteilt der Kunde dem Unternehmen DealUp eine insofern zeitlich begrenzte einfache und kostenlose Lizenz zur Nutzung der übermittelten Bild- und Textvorlagen, zweckgebunden für die Erfüllung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages. Nach Vertragsende des Firmeneintrages werden diese Vorlagen offline gestellt und gesperrt, sofern Sie wegen Aufzeichnungspflichten nicht gelöscht werden können.
- (4) Weiterhin haftet der Kunde dafür, dass durch die Übermittlung seiner Bild- und Textvorlagen keine gewerblichen Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter verletzt werden und ihr Inhalt nicht gegen wettbewerbsrechtliche Vorschriften oder gegen die guten Sitten verstößt. Für den übermittelten Inhalt der Einträge ist allein der Kunde verantwortlich. Er verpflichtet sich, die rechtliche Zulässigkeit seiner Einträge vor Erteilung des Auftrages abzuklären und erklärt mit Auftragserteilung gegenüber DealUp, dass keine rechtlichen Bedenken gegen den Inhalt seiner Eintragung bestehen. Das gilt insbesondere auch für Freiberufler, z.B. Ärzte, Steuerberater, Anwälte, die ihre berufsrechtlichen Vorschriften zu beachten haben.
- (5) Falls DealUp von Dritten, deren Rechte durch die Verwendung der vom Kunden zur Verfügung gestellten Vorlagen verletzt werden, in Anspruch genommen wird, stellt der Kunde DealUp frei von allen damit zusammenhängenden Verbindlichkeiten.
- (6) Bezüglich der zur Erfüllung des Auftrages von DealUp selbst erstellten Bilder, Texte, elektronische Daten und Informationen hat DealUp das Urheberrecht oder die ausschließlichen und zeitlich unbegrenzten Nutzungsrechte.

5. Leistungserbringung durch beauftragte Dritte, Änderungen der Domain

- (1) DealUp ist berechtigt, die dem Kunden geschuldeten vertraglichen Leistungen auch durch ein beauftragtes Unternehmen erbringen zu lassen. In diesem Falle muss die ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gewährleistet sein.
- (2) Es steht DealUp frei, die Internet-Domain gegebenenfalls zu ändern, wobei auch hier der sonstige Vertragsinhalt und dieselbe Werbewirksamkeit für den Kunden erhalten bleiben müssen.

6. Preisangaben, Rechnungen, Fälligkeit

- (1) Die Preise für die kostenpflichtigen Leistungen von DealUp sowie die Preisvereinbarung werden, sofern sie sich nicht aus einem in Textform erstellten Vertrag ergibt, - ggf. individuell und ggf. unter Gewährung von Preisnachlässen - telefonisch vereinbart (in der Aufzeichnung des Vertragsgesprächs im Einverständnis mit dem Kunden).
- (2) Die angegebenen und vereinbarten Preise sind Nettopreise. Dem Kunden wird zusätzlich die Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe in Rechnung gestellt.
- (3) Die vereinbarte Vergütung ist immer zu Beginn des vereinbarten laufenden Eintragungszeitraumes als Gesamtsumme fällig. Der Kunde ist verpflichtet, die ihm mit dem Auszug des Eintrages zugesandte Rechnung sofort bzw. innerhalb des ihm in der Rechnung gewährten Zahlungszieles zu zahlen, ggf. mit Skontoabzug, wenn dieser angeboten worden ist und die Voraussetzungen für den Skontoabzug eingehalten werden. Abweichende Zahlungsvereinbarungen bedürfen der Textform. Zahlungen sind ausschließlich auf ein dem Kunden angegebenes Konto von DealUp zu leisten.
- (4) DealUp behält sich das Recht vor, mit der endgültigen Aufschaltung des Eintrages zu warten, bis der gesamte Rechnungsbetrag ausgeglichen ist (Zurückbehaltungsrecht).

7. Änderung des Eintrags, Löschung bei Gesetzesverstoß

- (1) Der Kunde kann DealUp während der Vertragslaufzeit in Bezug auf den Leistungsumfang aus den gebuchten Paketen ohne Zusatzkosten, Änderungswünsche mitteilen, z.B. betreffend die Auswechslung von Logos, Bildern oder Texten, die Änderung von Kommunikationsdaten oder die Verzeichnung in weiteren Branchen oder mit weiteren Zusatzinformationen. Die Änderungswünsche bestehen nur im Rahmen der technischen Möglichkeiten und des Platzumfanges, der sich aus der dem Kunden bekannten Gestaltung des Portaleintrages ergibt.
- (2) Stellt sich nach Vertragsabschluss und Auftragserteilung heraus, dass der vollständige Text oder einzelne Textpassagen beziehungsweise Fotos oder sonstige Inhalte gegen geltendes Recht verstoßen, ist DealUp berechtigt, die rechtswidrigen Teile oder falls eine teilweise Einschränkung nicht möglich ist, den gesamten Eintrag nicht weiter zu veröffentlichen. Soweit das möglich ist, hat der Kunde das Recht, rechtskonforme Vorlagen kostenfrei nachzuliefern.
- (3) DealUp behält sich das Recht zu geringfügigen, sich nicht auf die Effektivität der Kundenwerbung auswirkenden Änderung von Funktionsweise und Layout seiner Website vor. Aus solchen geringfügigen Änderungen kann der Kunde keine Rechte ableiten.

8. Haftungsgrundsätze

- (1) DealUp schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen von DealUp.
- (2) DealUp übernimmt weder eine Garantie noch die Haftung für die ununterbrochene, vollständige und fehlerfreie Verfügbarkeit seiner Webseiten noch für eine gleichbleibende Qualität. Für die notwendige Dauer der Durchführung von erforderlichen Wartungsarbeiten und Störungsbehebungen kann DealUp den Zugang für einen zusammenhängenden Zeitraum von bis zu 24 Stunden ohne vorherige Benachrichtigung der Kunden unterbrechen, ohne dass Ansprüche auf (anteilige) Rückerstattung von Vergütungen entstehen. Bei Unterbrechungen von mehr als 48 Stunden innerhalb eines Kalendermonates oder bei einer Verfügbarkeit von weniger als 99% im Jahresmittel werden Ausfallzeiten an die Laufzeit als Verlängerungszeitraum angehängt.
- (3) Im Falle von Unterbrechungen des Zugangs zur Webseite von DealUp wegen notwendiger Störungsbehebungen oder Wartungsarbeiten oder aufgrund höherer Gewalt (z.B. Stromausfall, Unterbrechung von Telekommunikationsverbindungen durch Naturkatastrophen, Arbeitskampfmaßnahmen u. ä.) ist eine Schadensersatzpflicht von DealUp ausgeschlossen. DealUp wird die Kunden hierüber soweit möglich benachrichtigen und alle gebotenen Maßnahmen zur Hindernisbeseitigung unternehmen.
- (4) DealUp ist kein Vermittler von Rechtsgeschäften des Anzeigenkunden mit Dritten (Kunden des Anzeigenkunden). Weder wird DealUp Vertragspartei noch tritt DealUp als Vertreter einer Partei auf. Vertragsanbahnung, -abschluss und -durchführung des Kunden mit Dritten erfolgen unter Ausschluss jeder Haftung von DealUp.
- (5) DealUp garantiert nicht das Zustandekommen von Rechtsgeschäften durch die Nutzung seiner Webseiten mit dem Firmenverzeichnis.

9. Laufzeit, Verlängerung des Vertrages, Kündigung

- (1) Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 12 Monate und beginnt mit dem Vertragsabschluss.
- (2) Der Vertrag hat eine Gesamtlaufzeit von 24 + 12 Monaten. Er ist mit einer Frist von 12 Wochen zum Ablauf des zweiten Vertragsjahres kündbar. Endet das Vertragsverhältnis vor Ablauf der vereinbarten Gesamtlaufzeit von 24+12 = 36 Monaten, so errechnet sich der Beitrag für die tatsächlich in Anspruch genommene Zeit rückwirkend gemäß der bei Vertragsabschluss gültigen Preise für die tatsächlich in Anspruch genommene 24 monatige Laufzeit.
- (3) Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate zum Standardpreis, falls er nicht spätestens 12 Wochen vor Ablauf des Vertrages schriftlich gekündigt wird.

10. Ergänzende Informationen zum elektronischen Geschäftsverkehr

- (1) Technische Schritte zum Vertragsschluss: Insofern wird auf § 2 der AGB verwiesen.
- (2) Vertragstextspeicherung/Ausdruck Der Kunde kann bei Registrierung den Vertragstext abspeichern, indem er durch die Funktion seines Browsers "Speichern unter" die betreffende Internetseite auf seinem Computer sichert. Durch die Druckfunktion seines Browsers hat er zudem die Möglichkeit, den Vertragstext auszudrucken. DealUp selbst speichert die Vertragstexte und macht sie dem Kunden auf Wunsch per Email oder per Post zugänglich. Soweit kostenpflichtige Verträge per fernmündlicher Vertragsaufzeichnung oder in Textform geschlossen werden, kann der Kunde das Vertragsdokument bzw. die Audio Datei bei DealUp anfordern.
- (3) Korrekturmöglichkeit: Seine Eingaben kann der Kunde während des Registrierungsprozesses jederzeit korrigieren, indem er den Button "Zurück" im Browser wählt und dann die entsprechende Änderung vornimmt. Durch Schließen des Webbrowsers kann der Kunde den gesamten Bestellvorgang jederzeit abbrechen. Weiterhin bietet auch die Übersicht vor Absenden der Online-Registrierung noch eine zusätzliche Korrekturmöglichkeit, auf die der Kunde hingewiesen wird.
- (4) Sprache: Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
- (5) Verhaltenskodex: DealUp hat sich keinem besonderen Verhaltenskodex (Regelwerk) unterworfen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

DealUp, Inhaber Alexander Peters, 49681 Garrel (Stand: 01.04.2019)

11. Datenschutz

- (1) Alle von DealUp erhobenen und gespeicherten persönlichen Kundendaten sowie weitere zur Vertragserfüllung übermittelte Informationen und Vorlagen werden ausschließlich zum Zwecke der Vertragsabwicklung verwendet. Es werden an Kundendaten Vor- und Familiennamen des Kunden, die zugehörige Rechnungs- und Lieferanschrift sowie eine ggf. hinterlegte Rufnummer und Emailadresse gespeichert. Die erhobenen Kundendaten werden nicht an andere Dritte weitergegeben, ausgenommen rechtlich notwendige Maßnahmen (Inkassobüro, Rechtsanwalt, Auskunfteien).
- (2) Der Kunde hat jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten.
- (3) Die vollständige Datenschutzerklärung befindet sich unten auf der Webseite clevergefunden.com unter dem klickbaren Menüpunkt „Datenschutzerklärung“.

12. Einverständnis mit künftigen Telefonanrufen zum Zwecke unserer Produktwerbung

- (1) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass DealUp ihn künftig anrufen darf, um ihm Leistungen im Bereich der Internetwerbung, und zwar betreffend Einträge auf Webseiten, Suchmaschinenoptimierung und Maßnahmen zur Verbesserung des Rankings in Suchmaschinen, im folgenden "Leistungsarten" genannt, vorzustellen und anzubieten. Diese Einwilligung des Kunden bezieht sich ausschließlich auf Leistungen, für die sich DealUp im Falle eines Vertragsabschlusses selbst gegenüber dem Kunden verpflichtet und erstreckt sich nicht auf das Bewerben irgendwelcher Leistungen, die für Drittanbieter vermittelt werden und bei denen also eine andere Person als DealUp der Vertragspartner im Falle eines Vertragsabschlusses sein würde. Ferner beschränkt sich diese Einwilligung auf die oben genannten Leistungsarten.
- (2) Der Kunde darf die Einwilligung jeder Zeit formlos und ohne Einhaltung einer Frist gegenüber DealUp widerrufen. Der Widerruf wird wirksam, sobald DealUp die diesbezügliche Erklärung des Kunden zugeworfen ist.
- (3) DealUp sichert zu, den Umfang dieser Vereinbarung über die Einwilligung in Werbeanrufe zuverlässig einzuhalten. Sollte es künftig zu einem von DealUp zu vertretenden Werbeanrufer kommen, der nach dieser Vereinbarung unzulässig ist bzw. nach Zugang des Widerrufs der Einwilligung erfolgt, so stehen dem Kunden ab dem Zeitpunkt des Verstoßes rechtliche Ansprüche zu, u.a. auf Unterlassung.

13. Rechtswahl

Für diesen Vertrag gilt deutsches Recht mit Ausnahme der Bestimmungen des internationalen Privatrechts.

14. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Hinweis:

Für einen mit DealUp geschlossenen Vertrag besteht weder ein vereinbartes Rücktrittsrecht, eine Probezeit oder Widerrufsrecht. Verträge werden nur mit Kunden geschlossen, die Unternehmer oder Freiberufler sind, nicht hingegen mit Verbrauchern.